

Geschichte erleben im Theodor-Heuss-Haus in Stuttgart



Das Theodor-Heuss-Haus war das Wohnhaus des ersten Bundespräsidenten. Hier verbrachte Theodor Heuss seine letzten Lebensjahre.

Zu besichtigen sind die **Wohnräume** und der **Garten** sowie verschiedene **Ausstellungen**. In einer wird sein Leben und das seiner Frau Elly Heuss-Knapp dargestellt.

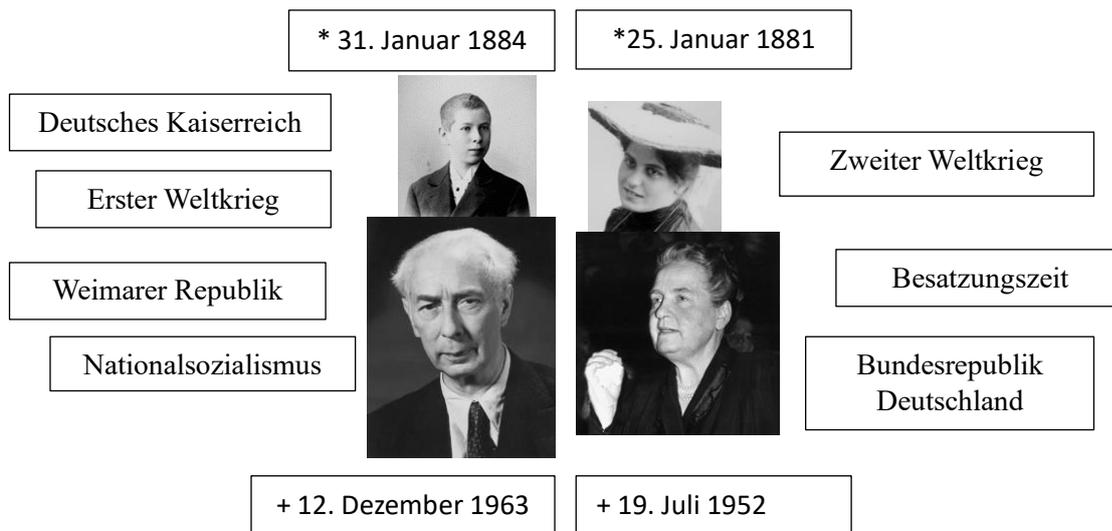
Die **Fotowände** links und rechts des Eingangs zeigen jeweils zwei Fotos aus dem Leben von Theodor Heuss.

Heft 5:

Theodor Heuss und Elly Heuss-Knapp in der Bundesrepublik Deutschland (Sekundarstufe 1)

Mein Name:

In der **biografischen Ausstellung** geht es um das Leben von **Theodor Heuss** und **Elly Heuss-Knapp**, aber auch um die Zeit, in der sie gelebt haben. Was sich während ihrer Lebenszeit ereignet hat, zeigt die folgende Übersicht:



Auch dein Leben ist von wichtigen **Ereignissen** und **Entwicklungen** begleitet, die vielleicht später einmal als historisch gelten werden. Wenn du willst, kannst du – vielleicht nach obigem Muster oder auch anders – für dich selbst ein paar Einflüsse darstellen. Welche Ereignisse und Entwicklungen fallen dir ein?

Auf in die Ausstellung!

Ein paar Bemerkungen vorab.

Du wirst mit Hilfe dieses **Arbeitsheftes** durch einen Teil der Ausstellung geleitet. **Beantworte die Fragen. Vergleicht** und **diskutiert** eure Lösungen.

Du benötigst auch den **Mediaguide**. Wähle *Erkunden*. Dann kannst du über den *QR-Code* oder über die *Nummer* die jeweilige Medienstation anwählen.

Die **Ausstellung** enthält mehrere Teile, die du auf dem **Plan** erkennen kannst. Der **letzte Teil** ist dem Leben von Theodor Heuss und Elly Heuss-Knapp in der **Bundesrepublik Deutschland** gewidmet.



Wenn du die **Treppe** herunterkommst, siehst du ein künstlerisch gestaltetes **Foto**, das **Theodor Heuss** und **Elly Heuss-Knapp** zeigt.

Ihr Lebensweg steht im Mittelpunkt der Ausstellung. Das Motto lautet „**Demokratie als Lebensform**“. Was es damit auf sich hat, erschließt sich nach und nach. Zwei **Zitate** neben dem Foto geben erste Hinweise.

„Die Frauen müssen sich um Politik kümmern.“	Von wem stammt welches Zitat? Theodor Elly	„Demokratie und Freiheit sind nicht nur Worte, sondern lebensgestaltende Werte.“
--	--	--

Theodor Heuss und Elly Heuss-Knapp begrüßen dich unten an der Treppe.



Wie wirken die beiden auf dich?

Bei Bedarf kannst du den **Einführungstext** hier nachlesen:

Demokratie als Lebensform: Theodor Heuss und Elly Heuss-Knapp

Er war der erste Bundespräsident, sie die erste „First Lady“: Theodor Heuss (1884-1963) und Elly Heuss-Knapp (1881-1952). Nach seiner Wahl zum Staatsoberhaupt im Jahr 1949 übernahmen sie unterschiedliche Aufgaben für die junge Bundesrepublik und setzten damit Maßstäbe. Als Präsidentenpaar verkörperten sie einen demokratischen und zivilen Neubeginn nach dem Nationalsozialismus, ohne die Verbrechen der Vergangenheit zu vergessen.

In den Biografien von Theodor Heuss und Elly Heuss-Knapp spiegelt sich die deutsche Geschichte vom Kaiserreich bis zur Bundesrepublik. Im 19. Jahrhundert geboren, erlebten sie die Anfänge und Krisen, den Untergang und Neuaufbau der Demokratie: Theodor Heuss als Journalist und Schriftsteller, Mitglied des Reichstags und Verfassungsvater; Elly Heuss-Knapp als Lehrerin, Sozialreformerin, Werbe-Expertin und Landtagsabgeordnete.

In ihren vielfältigen Tätigkeiten engagierten sie sich für ein liberales und soziales Deutschland, und doch irritieren manche ihrer Vorstellungen und Entscheidungen bis heute. Theodor Heuss und Elly Heuss-Knapp verstanden „Demokratie als Lebensform“ – mit all ihren Herausforderungen.

Was bisher geschah:

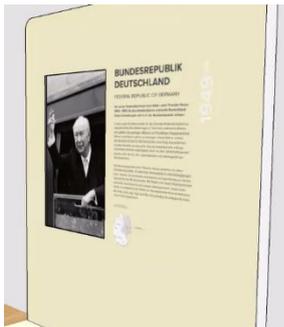
Theodor Heuss und Elly Heuss-Knapp wurden in den 1880er-Jahren geboren und wuchsen im Deutschen Kaiserreich auf: Deutschland war damals eine Monarchie; ein Kaiser stand an der Spitze des Staates. Theodor Heuss studierte er und wurde Journalist. Zudem betätigte er sich politisch. Elly Knapp wurde Lehrerin und betätigte sich auch politisch. Sie lernten sich kennen und lieben. Im Jahr 1908 heirateten sie und bekamen einen Sohn. Im Ersten Weltkrieg arbeitete Theodor Heuss weiter als Journalist; Elly engagierte sich sozial. (Im ersten Teil der Ausstellung erfährst du Näheres über diese Lebensphase.)

Nach dem Krieg begann eine neue Lebensphase. Theodor Heuss arbeitete weiter als Journalist und Politiker. Elly Heuss-Knapp arbeitete als Lehrkraft und engagierte sich weiterhin sozial. Sie lebten nun in Berlin, der Hauptstadt. Deutschland war inzwischen eine Demokratie geworden. Heute wird dafür die Bezeichnung Weimarer Republik verwendet. (Im zweiten Teil der Ausstellung erfährst du Näheres über diese Lebensphase.)

Im Jahr 1933 änderte sich das Leben in Deutschland grundlegend. Hitler und die Nationalsozialisten kamen an die Macht. Theodor Heuss und Elly Heuss-Knapp konnten ihr bisheriges Leben nicht weiterführen. Er schrieb Zeitungsartikel und Bücher; Elly Heuss Knapp ernährte die Familie mit ihrer Tätigkeit als Werbeschaffende. (Im dritten Teil der Ausstellung erfährst du Näheres über diese Lebensphase.)

Nach dem Zweiten Weltkrieg entstand ein neuer Staat mit einer neuen Verfassung: Die Bundesrepublik Deutschland. Theodor Heuss und Elly Heuss-Knapp waren daran maßgeblich beteiligt. (Im vierten Teil der Ausstellung wird das dargestellt.)

Gehe zur Epochenwand **Bundesrepublik.**



Auf dieser Wand wird der **geschichtliche Hintergrund** dieser **Lebensphase** von Theodor Heuss und Elly Heuss-Knapp dargestellt. Hier siehst du auch Fotos, die einen Eindruck der damaligen Zeit vermitteln.

Seit wann gibt es die Bundesrepublik? _____

Wie **alt** waren Theodor Heuss und Elly Heuss-Knapp zu Beginn der Bundesrepublik? (Theodor ist 1884 geboren, Elly 1881.)

Theodor _____ / Elly _____

Wer steht an der **Spitze des Staates**? (Recherchiere ggf. mit deinem Smartphone.)

König

Kaiser

Präsident

Kanzler

Achte auch auf die damaligen **Grenzen Deutschlands**. Während der Lebenszeit von Theodor Heuss und Elly Heuss-Knapp haben sich die Grenzen mehrmals geändert. Das siehst du auf den entsprechenden Wänden in den anderen Teilen der Ausstellung.

Wie ist dein **erster Eindruck** beim Blick in die Ausstellung? Nenne drei Begriffe

Welche **Farben** wurden für diesen Teil der Ausstellung gewählt?

Als erstes Staatsoberhaupt nach Hitler steht Theodor Heuss 1949-1959 für das demokratische und zivile Deutschland. Diese Einstellungen will er in der Bundesrepublik stärken.

[1949] Gehe nun zur Wand **1949**.



Wie lautet die **Überschrift** vollständig?

1949 _____

In der Ausstellung werden bestimmte **Jahreszahlen** herausgegriffen und mit einem Motto kombiniert. Weshalb wurde das Jahr **1949** gewählt?

Welches **Amt** übernahm Theodor Heuss in der Bundesrepublik?

Medienstation 203. Hier kannst du die **Ansprache** anhören, die Heuss unmittelbar nach seiner Wahl gehalten hat.



Wie hieß der andere bedeutende **Politiker**, der die frühe Bundesrepublik prägte?

Welches **Amt** hatte er inne?

Medienstation. Hier findest du zwei Quiz. Spiele das **Quiz „persönlich“**.

Wer ist dir sympathischer? Warum?

Medienstation. Was darf der **Bundeskanzler**, was darf der **Bundespräsident**? Darum geht es im **Quiz Aufgaben**.

Wusstest du, dass der Bundespräsident z. B. Strafgefangene begnadigen darf? Weitere Beispiele findest du in diesem Quiz.

Nach dem Zweiten Weltkrieg entstanden in Deutschland **zwei deutsche Staaten**: die **Bundesrepublik Deutschland** im Westen und die **Deutsche Demokratische Republik (DDR)** im Osten. Zwischen beiden Staaten gab es grundlegende Unterschiede. Sie gehörten verschiedenen Machtblöcken an, hatten verschiedene politische, wirtschaftliche und soziale Ordnungen. Das Verhältnis war durch Konkurrenz und Gegnerschaft geprägt.

Betrachte die **Karikatur**.

Wie wird Heuss im **Westen**, also in der Bundesrepublik, gesehen?



Wie wird Heuss im **Osten**, also in der DDR, gesehen?

Wie wird er im **mittleren Bild** dargestellt?

Welche **Aussage** hat die Karikatur insgesamt? Denke an den **Titel**.

Erläutere nun die vollständige Überschrift **Macht und Möglichkeiten**

Macht: _____

Möglichkeiten: _____

[1950] Gehe zur Wand **1950 – Erholung und Erschöpfung.**



Elly Heuss-Knapp war nun die Frau des Bundespräsidenten, die **First Lady**. Was tat sie in dieser Rolle? Nenne zwei Beispiele.



Was hat es mit der **Büchse** und den Kunstblumen auf sich?

Was ist das **Müttergenesungswerk**?

Existiert es noch **heute**?

O ja

O nein

Sollte sich der **Partner** oder die **Partnerin** des **Staatsoberhaupts** sozial engagieren oder ein eigenes unabhängiges Leben führen?

Wann **starb** Elly Heuss-Knapp? _____

[1951] Gehe zur Wand **1951 – Symbol und Politik**.

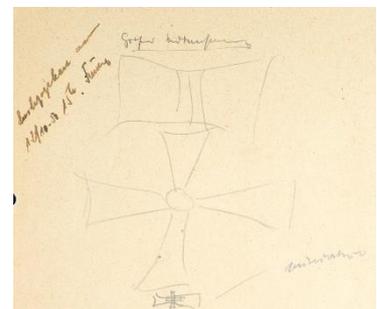


Der Bundespräsident hat das höchste Amt im Staat inne. Dies bringt er bei offiziellen Anlässen zum Ausdruck. **Was trägt er?** Vergleiche das Foto mit den Objekten in der Vitrine.

Findest du es wichtig, dass man sich dem Amt oder dem Anlass entsprechend **kleidet**? Begründe kurz.



Der **Verdienstorden** ist die höchste Auszeichnung in unserem Staat. Theodor Heuss hat skizziert, wie er aussehen könnte.



Wer bekam den **ersten Verdienstorden** und warum?

War das eine gute Entscheidung von Theodor Heuss? Begründe kurz.

Aber es gibt noch andere **Auszeichnungen**. Ordne die jeweilige Auszeichnung mit Strichen der jeweiligen Leistung zu:

Auszeichnung	Leistung
Grubenwehrabzeichen	besondere Leistungen in verschiedenen Bereichen
Zelter-Plakette	Langjährige Arbeitstätigkeit
Silbernes Lorbeerblatt	Wissenschaft und Kunst
Pour le mérite (sprich: <i>pur lö merit</i>)	Feuerwehr unter Tage
Verdienstkreuz am Bande	Sportliche und künstlerische Leistungen
Verdienstkreuz für Arbeitsjubilare	Ehrung des Chorgesangs

Medienstation 206. Hier kannst du dir ansehen, wie die „Maus“ den „Mausverdienstorden“ bekommen hat.

Wer sollte deiner Meinung nach einen solchen **Orden** bekommen – und wer nicht? Notiere ein paar Stichworte. Diskutiert darüber.

Du kennst sicher die deutsche **Nationalhymne**. Wie lauten die ersten Worte?

Diese Hymne hat aber eine besondere **Geschichte**. Sie wurde vor fast 200 Jahren geschrieben und erst vor gut hundert Jahren (in der Weimarer Republik) zur Nationalhymne. Schließlich wurde sie doch beibehalten, aber nur der Text der **3. Strophe** gesungen: „Einigkeit und Recht und Freiheit...“. Recherchiere den ganzen **Text der Hymne**. Warum war und ist die **1. Strophe** problematisch?

Medienstation 203. Theodor Heuss gab eine **neue Hymne** in Auftrag. Du kannst sie dir hier anhören. Wäre das eine bessere Hymne gewesen?

O ja

O nein

Warum? _____

Die **Laufschrift** zeigt ein paar Reaktionen auf den Vorschlag von Theodor Heuss.



Auch die **Karikatur** zeigt den Widerstreit der Hymnen. Was sollen die beiden Musikinstrumente und die Karikatur insgesamt zum Ausdruck bringen?

Heuss mit Violine _____

Adenauer mit Tuba _____

Karikatur _____

Oder bevorzugst du eine **andere Hymne**? Ein paar Beispiele aus der damaligen Zeit kannst du dir an der **Medienstation 203** anhören.

[1952] Gehe nun zur Wand **1952 – Scham und Versöhnung**.



Eine große Herausforderung ist bis heute, wie wir mit dem schlimmen **Erbe des Nationalsozialismus** umgehen sollen. Als erster Bundespräsident bestimmte Theodor Heuss wesentlich, wie die öffentliche Erinnerung und das Gedenken an die Opfer gestaltet sein sollen. Das ist bis heute prägend.

Eine wichtige Form sind **Gedenkveranstaltungen** mit Reden in KZ-Gedenkstätten. Die erste hielt Heuss in **Bergen-Belsen** im Jahre 1952.

Medienstation 207. Hier kannst du die **Rede** anhören. Du findest auch einen **Film** über die Befreiung von Bergen-Belsen sowie **Reaktionen** auf seine Rede

Kommentiere seine Aussagen:

Aussagen von Theodor Heuss	Beurteilung
„Die Deutschen dürfen nie vergessen, was von Menschen ihrer Volkszugehörigkeit in diesen schamreichen Jahren geschah.“	
„Wer hier als Deutscher spricht, muss sich die innere Freiheit zutrauen, die volle Grausamkeit der Verbrechen, die hier von Deutschen begangen wurden, zu erkennen.“	
„Wir haben von den Dingen gewusst [...] Unsere Phantasie, die aus der bürgerlichen und christlichen Tradition sich nährte, umfasste nicht die Quantität dieser kalten und leidvollen Vernichtung.“	

Hältst du solche **Gedenkveranstaltungen** heute noch für **zeitgemäß**? Begründe kurz deine Meinung.

Reden waren das eine. Heuss' Familie hatte über seinen Sohn Beziehungen zum Widerstand gegen Hitler. Die Fotos auf der rechten Seite zeigen dies.

Wie stand Theodor Heuss aber zur **Wiederbeschäftigung von alten Nazis**?

Passt das deiner Meinung nach zusammen? Begründe.

[1954] Gehe nun zur Wand **1954 – Bürger und Präsident**.



Warum stehen vor der Wand ein **Sessel**, ein **Radio** und ein **Tischchen** mit Zeitschriften? (Übrigens: Den SPIEGEL gibt es immer noch.)

Betrachte die Wand **Heuss und die Medien**. Wie wird Theodor Heuss in den Medien dargestellt? Nenne drei passende Begriffe.

Das **Wohnhaus** von Theodor Heuss, in dem du dich gerade befindest, ist auch abgebildet.

Unter welcher **Jahreszahl**? _____

Medienstation 208. Interessant sind übrigens auch die Radioberichte zur **Fußballweltmeisterschaft** 1954.



Wofür stehen **Hut**, **Zigarre** und **Weinglas**?

Theodor Heuss wurde als Bundespräsident sehr geschätzt. Nenne ein Beispiel.

Er wurde oft als „**Papa Heuss**“ bezeichnet. Wie stand Heuss selbst zu dieser Bezeichnung?



Der Bundespräsident hat wenig Macht, kann jedoch großen Einfluss ausüben. Eine Möglichkeit sind seine öffentlichen **Reden**, eine andere sind **Briefe**. An dieser Station erfährst du darüber Näheres.

Heuss hat oft nur Notizen und spricht ansonsten frei. Stelle dich ans **Rednerpult** und trage einige Sätze mit Hilfe der Notizen vor.

Medienstation 209. Hier findest du ein Verzeichnis von selbst gehaltenen **Reden** sowie eine Sammlung von **Briefen** an und von Heuss zu verschiedenen Themen. Wenn du willst, kannst du darin stöbern.



Was hat es mit der „**Minna**“ auf sich?

Welches **Gerät** kann man heute dafür verwenden?



In der **Vitrine** findest du verschiedene Gegenstände. Wozu dienen sie?

[1956] Gehe nun zur Wand **1956 – Verantwortung und Annäherung**.



Hier geht es um die **Auslandsreisen** von Theodor Heuss. Das war damals politisch nicht so einfach.

Rechts siehst du die **Karikatur** *Papa strickt für Deutschland*.



Wofür stehen die einzelnen Teile?

Papa strickt für Deutschland

Mann im Sessel	
Frau mit Zöpfen	
Zerschlissenes Kleid	
Deutsches Prestige	
Wollknäuel	
Neu gestricktes Kleid	
Aussage der Karikatur Denke an den Titel	



Was ist das? Erkläre kurz den Zweck.

Von wem kam das **Geschenk**?

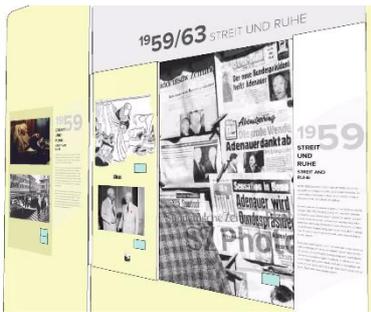
Im **Fernsehgerät** kannst du Filme über die **Auslandsreisen** von Theodor Heuss betrachten. Weshalb werden die Filme in der Ausstellung in einem alten Fernsehgerät gezeigt?

Medienstation 211. Hier gibt es den Ton zu den Filmaufnahmen. Bevor die Menschen Fernsehgeräte zuhause hatten, konnten sie im Kino vor dem Film eine **Wochenschau** sehen, in der über aktuelle Ereignisse berichtet wurde. Achte auf Alltagsgegenstände aus der damaligen Zeit (Kleidung, Autos usw.).

Bis 1955 hatten die **Siegermächte** des Zweiten Weltkriegs noch die **Oberhoheit** über die junge Bundesrepublik. Die feierliche Beendigung dieses Zustands zeigt einer der Filme. Erst danach konnte Theodor Heuss als Staatsoberhaupt offizielle **Staatsbesuche** abstaten.

Nenne einige **Länder**, in denen Theodor Heuss als Bundespräsident war.

[1959/63] Gehe nun zur Wand **1959/63 – Streit und Ruhe.**



Erkläre die Überschrift **Streit und Ruhe.**

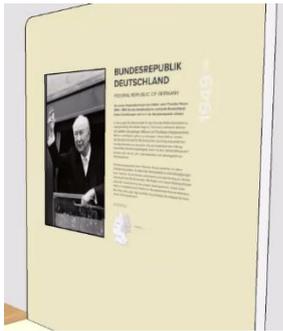
Streit: _____

Ruhe: _____

War Theodor Heuss ein **guter Bundespräsident**? Sammelt Argumente dafür und dagegen. Diskutiert darüber.

Dafür	Dagegen

Gehe abschließend zur Epochenwand **Bundesrepublik** zurück.



Welche politische Ordnung herrscht heute?

Monarchie

Diktatur

Demokratie

(Recherchiere ggf. die Begriffe mit deinem Smartphone.)

Achte auf die **Farbe**. Pastellfarben waren in der damaligen Zeit beliebt. Deshalb wurden sie für die Ausstellung gewählt. Schließlich sollte jeder Ausstellungsteil eine eigene Farbe haben.

Das Motto der Ausstellung lautet „**Demokratie als Lebensform**“. Wenn du zurückblickst auf diese Lebensphase von Theodor Heuss und Elly Heuss-Knapp: Was bedeutet es? Vielleicht helfen die Zitate vom Anfang weiter. Diskutiert dann eure Antworten in der Gruppe.

„Die Frauen müssen sich um Politik kümmern.“ (Elly Heuss-Knapp, 1919)	Demokratie und Freiheit sind nicht nur Worte, sondern lebensgestaltende Werte. (Theodor Heuss, 1949)
--	--

Und was bedeutet das Motto für dich **persönlich**?

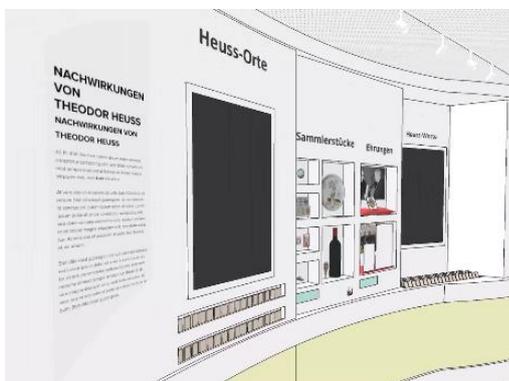
Du bist nun fast fertig.

1) Welches **Ausstellungsstück** findest du in diesem Teil der Ausstellung am interessantesten? Du kannst, wenn du willst, mit deinem Smartphone ein Foto machen. Begründe kurz deine Wahl.

2) Welche **Information** aus der Ausstellung ist für dich die wichtigste? Nenne und erläutere sie kurz.

3) Wie war die Ausstellung? Schreibe in ein paar Sätzen, was dir gut und was dir weniger **gut gefallen** hat. Du kannst auch ein paar Fotos machen, um deine Meinung zu veranschaulichen.

Geschafft!



Am Ende der Ausstellung kannst du dich noch über die **Nachwirkungen** von Theodor Heuss informieren.

- Du kannst dir **Orte** ansehen, an denen an Theodor Heuss und Elly-Heuss-Knapp erinnert wird.
- Du kannst **Sammlerstücke** betrachten. Welches würdest du mitnehmen?
- Du kannst dir **Zitate** von Theodor Heuss und Elly Heuss-Knapp aussuchen und mitnehmen. Wähle ein Zitat aus und begründe deine Wahl.

Wenn noch Zeit ist:



→ Du kannst noch in die **Wohnräume** gehen. Suche dir jeweils einen Einrichtungsgegenstand aus. Im *Mediaguide* findest du in der *Stopliste* Informationen dazu.

→ Du kannst aber auch in den **Garten** gehen. Dort findest du eine **Bank** mit einem Gedicht des Schriftstellers Hermann Hesse, mit dem Theodor Heuss befreundet war. Und eine **Litfaßsäule** mit Plakaten. (Eine andere befindet sich übrigens auf der Straße.)



Vom Garten aus kommst du in den **Tiefhof**. Dort gibt es ein Laufband mit Zitaten.

→ Du kannst dir noch die **Ausstellung im Erdgeschoss** ansehen. Hier geht es um die Nachfolger von Theodor Heuss und das Amt des **Bundespräsidenten**.



Wenn du willst, kannst du hier deine **Eindrücke beim Besuch** des Theodor-Heuss-Hauses festhalten – schriftlich und/oder zeichnerisch.